

Niederschrift

Gremium	Sitzung - Juhi/003(VII)/19			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Jugendhilfeausschuss	Donnerstag, 24.10.2019	Ratssaal "Otto von Guericke" Alter Markt	16:00Uhr	18:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift vom 26.09.2019
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Bericht aus dem Stadtrat
- 3.1 Bericht aus den Ausschüssen, Gremien und der Verwaltung gemäß § 6 (6) und (7) der Satzung des Jugendamtes der Stadt MD
- 3.2 Bericht aus dem StadtJugendRing MD e. V.
verantw.: Herr Jannack
- 3.3 Bericht aus den Arbeitsgemeinschaften § 78 KJHG
verantw.: AG-Sprecher
- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Haushaltsplan 2020 DS0365/19
- 4.2 Grundsatzbeschluss zur Nutzungsaufgabe des Kinder- und Jugendhauses "Mühle", Döppler Mühlenstraße 25, 39130 Magdeburg und Errichtung eines Neubaus DS0383/19
- 4.3 Überplanmäßige Aufwendungen im Deckungskreis (DK) Hilfe zur Erziehung (HzE), Plankostenstelle: 51510000 für das HHjahr 2019 DS0479/19
- 5 Anträge
- 5.1 Schulprojekt Erste-Hilfe-Kurs A0168/19
- 5.2 Schulprojekt Erste-Hilfe-Kurs S0379/19
- 5.3 Ausstattung der Küchen in Schulen und Kindertagesstätten A0169/19
- 5.4 Ausstattung der Küchen in Schulen und Kindertagesstätten S0373/19
- 5.5 Verringerung der Anzahl der Nichtschwimmer/innen A0129/19
- 5.6 Verringerung der Anzahl der Nichtschwimmer/innen S0323/19
- 6 Informationen
- 6.1 Arbeitsgruppen Gemeinwesenarbeit - Initiativfonds Gemeinwesenarbeit 2018 I0252/19
- 7 Verschiedenes/Zeitplan Jugendhilfeplanung

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Herr Jannack eröffnet die 3. Jugendhilfeausschusssitzung;
- die Sitzung ist mit 12 anwesenden Mitgliedern ordnungsgemäß einberufen;
- Herr Jannack geht auf die aktuelle Zugriffssituation auf das Infosystem ein und informiert darüber, dass für Frau Kopp, Frau Ockert, Frau Keune und Frau Moll die Zugangsdaten zeitnah zur Verfügung gestellt werden; wer Probleme mit dem Zugang/Zugriff hat, wendet sich bitte direkt an die KID, Frau Scholz, Tel. 2 44 64 160;

1.1. Bestätigung der Tagesordnung

- Herr Jannack fragt nach Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung;
- die Tagesordnung wird mit dem **Abstimmergebnis 12/0/0** angenommen;

1.2. Genehmigung der Niederschrift vom 26.09.2019

- die Niederschrift der letzten Sitzung liegt aus krankheitsbedingten Gründen nicht vor;

2. Einwohnerfragestunde

- Frau Signe Künzel, ehemals ehrenamtliche Betreuerin von 2 Kindern, stellt eine Anfrage zur Vorgehensweise des Jugendamtes MD zum Umgangsrecht (Anfrage ist der Niederschrift als Anlage beigelegt);
- Frau Borris wird die Anfrage in die Zuständigkeit der Abteilung 51.5, Herrn Henneicke, zur schriftlichen Beantwortung übergeben;

3. Bericht aus dem Stadtrat

- Herr Jannack berichtet aus der letzten Stadtratssitzung zu jugendrelevanten Themen;

3.1. Bericht aus den Ausschüssen, Gremien und der Verwaltung gemäß § 6 (6) und (7) der Satzung des Jugendamtes der Stadt MD

- Herr Schwenke berichtet aus dem UA JHP, die Niederschrift ist über Mandatos zur Kenntnis zu nehmen;
- der nächste UA JHP ist am 11.11.2019, um 09:00 Uhr;

3.2. Bericht aus dem StadtJugendRing MD e. V.

- Frau Gall berichtet aus dem StadtJugendRing MD e. V., der Bericht ist der Juhi-Sitzung beigelegt;
- Frau Ockert kommt zur Juhi-Sitzung (13 MG);

3.3. Bericht aus den Arbeitsgemeinschaften § 78 KJHG

- Berichte aus den Arbeitsgemeinschaften § 78 KJHG liegen nicht vor;

4. Beschlussvorlagen

4.1. Haushaltsplan 2020 Vorlage: DS0365/19

- Frau Behrendt, FBL 02, bringt den Haushaltsplan 2020 mittels einer Präsentation ein, steht für Anfragen zur Verfügung und bittet um Zustimmung zum Haushaltsplan;
- die PPP ist der Niederschrift als Anlage beigelegt;
- Herr Schwenke informiert über die ausführliche Beratung des UA JHP mit dem HH-Plan 2020, der UA hat mit 2 Enthaltungen die Drucksache empfohlen;
- Anfragen zum HH-Plan werden von Frau Borris, Herrn Dr. Gottschalk und Herrn Zimmermann beantwortet;
- Herr Jannack stellt die DS0365/19 – Haushaltsplan 2020 zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

1. die Haushaltssatzung 2020 mit dem Haushaltsplan 2020 und den Anlagen,
2. die Budgets und Deckungskreise,
3. das Investitionsprogramm 2020 – 2023,
4. den Stellenplan 2020

Abstimmergebnis 4/1/8

4.2. Grundsatzbeschluss zur Nutzungsaufgabe des Kinder- und Jugendhauses "Mühle", Döppler Mühlenstraße 25, 39130 Magdeburg und Errichtung eines Neubaus Vorlage: DS0383/19

- Frau Achatzi bringt die Drucksache ein und antwortet auf Anfragen;

- Herr Jannack stellt die DS0383/19 - Grundsatzbeschluss zur Nutzungsaufgabe des Kinder- und Jugendhauses "Mühle", Döppler Mühlenstraße 25, 39130 Magdeburg und Errichtung eines Neubaus – zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Nutzungsaufgabe des Objektes Kinder- und Jugendhaus (KJH) „Mühle“ am Standort Döppler Mühlenstraße 25 (Flurstück 318) nach Fertigstellung eines Neubaus für das KJH.
2. Der Stadtrat beschließt die Errichtung eines Neubaus für das KJH „Mühle“ auf dem Flurstück 322.
3. Der Stadtrat beschließt die Nachnutzung des Objektes am Standort Döppler Mühlenstraße 25 durch den Verein „Zum Erhalt der Döppler Mühle e. V.“. Dabei erfolgt die Überlassung des Objektes/Grundstücks an den Verein ohne Miete/Pacht. Der Verein trägt alle Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten einschließlich der Kosten für Ersatzinvestitionen.
4. Für die Gesamtfinanzierung des Neubaus sind im größtmöglichen Umfang Mittel aus dem Städtebauprogramm „Stadtumbau – Ost“ zu nutzen. Das Projekt ist prioritär im Programmjahr 2021 vorzusehen. Der Eb KGm wird beauftragt, die Antragstellung für Mittel aus dem Städtebauprogramm fristgerecht vorzunehmen.
5. Im Fall der Nichtberücksichtigung im Städtebauprogramm wird die Errichtung ersatzweise über kommunale Mittel angestrebt.

Abstimmergebnis 10/0/3

- 4.3. Überplanmäßige Aufwendungen im Deckungskreis (DK) Hilfe zur Erziehung (HzE), Plankostenstelle: 51510000 für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: DS0479/19
-

- Herr Krüger bringt die Drucksache ein, informiert über ein im vergangenen Jahr erstelltes Positionspapier HzE und antwortet auf Anfragen;
- Herr Jannack schlägt vor, dem neuen Juhi das Positionspapier zur Kenntnis zu geben und stellt die DS0479/19 - Überplanmäßige Aufwendungen im (DK) Hilfe zur Erziehung (HzE), Plankostenstelle: 51510000 für das HH.Jahr 2019 – zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen im DKHzE gemäß § 105 Abs. 1 KVG LSA im Bereich der sozialen Leistungen an natürliche Personen gemäß SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) in Höhe von **8.500.000 EUR (Stand: 31.08.2019)**.
2. Die überplanmäßigen Aufwendungen i. H. v. **8.500.000 EUR** werden durch:
 - 300.000 EUR aus dem DKUDUVG (SK 44811210) – Mehrerträge
 - 1.500.000 EUR aus dem DKKiFöG (SK 53182150) – Minderaufwendungen
 - 2.300.000 EUR aus dem DKSOZ (SK 546110000) – Minderaufwendungen
 - 4.400.000 EUR aus dem DKSWM (SK 46510000) – Mehrerträge gedeckt.

Abstimmergebnis 12/0/1

5. Anträge
 5.1. Schulprojekt Erste-Hilfe-Kurs
 Vorlage: A0168/19
 5.2. Schulprojekt Erste-Hilfe-Kurs
 Vorlage: S0379/19
-

- Herr Zander hält die Stellungnahme zum Antrag nicht aussagekräftig und bittet um Zustimmung zum vorliegenden Antrag;
- Frau Göhring berichtet aus Sicht des DRK zur Problematik und hofft auf ein im kommenden Jahr beginnenden neues Projekt zur Verbesserung der Situation;
- Frau Rothhardt begrüßt die Förderprogramme für Erste-Hilfe-Kurse, welche vom Bund finanziert werden, arbeitet selbst in einem vom Innovationsfonds geförderten Projekt zur Evaluierung des Rettungsdienstes, es gibt einen Mangel an Gesundheitskompetenz in der Bevölkerung, auch bei Eltern mit ihren Kindern, ein Erste-Hilfe-Kurs wäre ein Ansatz, auch vor dem Hintergrund des demographischen Wandels in MD, zur im Frühjahr abgehaltenen Armutskonferenz mit dem Workshop Kindergesundheit wäre dies ein förderfähiges Projekt, seit 2015 gibt es das Präventionsgesetz, wodurch alle gesetzlichen Kassen angehalten sind Gelder für Gesundheitsförderung und Präventionsmaßnahmen bereit zu stellen, d. h. das Geld ist da, es muss nur abgerufen werden
- Frau Borris informiert, dass die Verwaltung aktuell einen Projektantrag mit guten Erfolgsaussichten auf einen Koordinator für Gesundheitsprävention gestellt hat;
- Herr Schwenke und Frau Brandt plädieren für die Zurückstellung des Antrages;
- Herr Zander möchte den Antrag aufrechterhalten;
- Herr Jannack stellt den Antrag A0168/19 - Schulprojekt Erste-Hilfe-Kurs – zur Abstimmung:

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,
 in der Landeshauptstadt Magdeburg ein Schulprojekt für Jugendliche ab 14 Jahren ins Leben zu rufen, welches den Jugendlichen ermöglicht, einen kostenlosen Erste-Hilfe-Kurs zu absolvieren.

Abstimmergebnis 1/10/2

- der Juhi nimmt die S0168/19 - Schulprojekt Erste-Hilfe-Kurs - zur Kenntnis;

- 5.3. Ausstattung der Küchen in Schulen und Kindertagesstätten
 Vorlage: A0169/19
 5.4. Ausstattung der Küchen in Schulen und Kindertagesstätten
 Vorlage: S0373/19
-

- Herr Zander bringt den Antrag ein;
- Herr Jannack verweist auf einen erhöhten Kostenzuwachs und/oder Preiserhöhung der Eltern für die Essenversorgung und stellt den Antrag A0169/19 - Ausstattung der Küchen in Schulen und Kindertagesstätten – zur Abstimmung:

Der Oberbürgermeister wird beauftrag,

bei Neubau und Sanierung von Schulen und Kindertagesstätten, die Küche und Mensa so auszustatten, dass eine Selbstversorgung durch die Einrichtung möglich ist.

Abstimmergebnis 1/11/1
abgelehnt

- der Juhi nimmt die S0373/19 - Ausstattung der Küchen in Schulen und Kindertagesstätten – zur Kenntnis

5.5. Verringerung der Anzahl der Nichtschwimmer/innen
Vorlage: A0129/19

5.6. Verringerung der Anzahl der Nichtschwimmer/innen
Vorlage: S0323/19

- Herr Kumpf bringt den Änderungsantrag ein und begründet diese;
- Herr Schwenke informiert, dass im FB 40 in der kommenden Woche diesbezüglich ein Gespräch mit einem freien Träger, der Schwimmunterricht in Kitas anbieten möchte, stattfindet und stellt den GO-Antrag, den Tagesordnungspunkt auf die nächste Juhi-Sitzung zu verschieben;
- Herr Jannack stellt den GO-Antrag, den Antrag, den Änderungsantrag und die Stellungnahme - Verringerung der Anzahl der Nichtschwimmer/innen – auf die TO der nächsten Juhi-Sitzung zu verschieben;

Der GO Antrag wird mit dem **Abstimmergebnis 13/0/0** angenommen;

6. Informationen

6.1. Arbeitsgruppen Gemeinwesenarbeit - Initiativfonds
Gemeinwesenarbeit 2018
Vorlage: I0252/19

- Herr Dr. Gottschalk bringt die Information ein;
- der Juhi nimmt die I0252/19 - Arbeitsgruppen Gemeinwesenarbeit - Initiativfonds Gemeinwesenarbeit 2018 – zur Kenntnis;

7. Verschiedenes

Zeitplan Jugendhilfeplanung

- der Planungsprozess für die Fortschreibung der Jugendhilfeplanung liegt den Juhi-Mitgliedern vor; Herr Dr. Gottschalk erläutert diesen. Er verweist darauf, dass seit 2018 aus dem Ansatz der Erarbeitung von Feststellungen zur Zielerreichung der Angebote von 2015 bis heute der durch die Verwaltung des Jugendamtes eingeschätzte Zeitaufwand für Beteiligungsprozesse von Kindern, Jugendlichen sowie Fachkräften

umfänglicher ist, als bisher durch dieses angenommen. Es soll eine Überarbeitung der Projektplanung stattfinden und eine Bestätigung der bisherigen Planung für 2021 erfolgen. Eine Drucksache dazu wird Anfang nächsten Jahres in den Jugendhilfeausschuss eingebracht werden können. Herr Dr. Gottschalk stellt heraus, dass es eine gemeinsame Projektleitung von Stabsstelle V/02 (Herr Dr. Gottschalk) und Verwaltung des Jugendamtes (Frau Pollak) gibt.

- Herr Jannack fragt, ob aufgrund der Verzögerung der Planung an notwendigen Standorten/Stadtteilen, z. B. Alt Olvenstedt, bereits Veränderungen vorgenommen werden können?
- Herr Dr. Gottschalk verweist auf die Flexibilität der bisherigen Planung, die jährliche Verhandlung von Leistungserbringung von Angeboten und erläutert aufgrund der Erfahrungen der letzten Planung die Verteilung der für die JHP eingestellten finanziellen Mittel;
- Frau Pollak geht auf die bis zu diesem Zeitpunkt stattgefundenen Beteiligungsprozesse ein;
- Frau Kopp informiert über die bisherige Beteiligung der Kinder und Jugendlichen und über die Online-Beteiligung, die in der kommenden Woche beginnen wird;
- Herr Jannack weist darauf hin, dass die Einladungen für weitere Beteiligungsprozesse sowie die dabei entstehenden Dokumentationen an alle Juhi-Mitglieder gesendet werden sollen sowie die Bitte, die Benachrichtigung der Online-Befragung an alle Juhi-Mitglieder zu geben;
- Herr Jannack erinnert an den Workshop am Barleber See mit anschließender Juhi-Sitzung am 21.11.2019, beginnend um 09 Uhr, die Einladung dazu folgt;
- Herr Jannack stellt die Nichtöffentlichkeit her;

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

*Dennis Jannack
Vorsitzender*

*Iris Kiuntke
Schriftführerin*